

DGmikro – Deutsche Gesellschaft für mikroinvasive Zahnmedizin e.V.

Duisburger Straße 84, 46535 Dinslaken
kontakt@dgmikro.de | www.dgmikro.de



Gründungsjahr: 2009 | Mitgliederzahl: 60 | Mitgliederbeitrag: 95 €/Jahr

Vorstand

Präsident	Dr. Tomas Lang, Essen
Vizepräsident	Andreas Gehre, Duisburg
Pastpräsident	Dr. Johannes Neuschulz, Köln
Schatzmeister	Patrick Kleemann, Dinslaken
1. Wissenschaftlicher Beirat	Prof. Peter Kotschy, Wien
2. Wissenschaftlicher Beirat	Dr. Jakob Rosenbohm, Waiblingen
3. Wissenschaftlicher Beirat	Dr. Richard A. Hilger, Düsseldorf
Schriftführer	Jamil Sailov, Düsseldorf

Mikroinvasive Zahnmedizin im Fokus

Die DGmikro wurde 2009 als Zusammenschluss von Zahnärzten gegründet, die mikroinvasiv arbeiten und den Nutzen des Dentalmikroskops in allen Disziplinen der Zahnmedizin erkannt haben. Die mikroskopgestützte Behandlung ermöglicht in fast jedem zahnmedizinischen Bereich einen Sprung in der erreichbaren Behandlungsqualität.

Aufgaben und Ziele

Die Aufgabe der DGmikro ist die Verbreitung und Förderung des Nutzens durch Dentalmikroskope in der zahnärztlichen Behandlung im deutschsprachigen Raum. Die Unterstützung und Förderung der Forschung auf dem Gebiet der mikroinvasiven Zahnmedizin sowie den Wissenstransfer in die Praxis durch Fort- und Weiterbildungen stellen weitere wichtige Aufgaben dar. Die Qualität und Aktualität wird durch die Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Gesellschaften, Arbeitsgemeinschaften und Institutionen des In- und Auslands gewährleistet.

Veranstaltungen

Jährlich findet die Masterclass in Ratingen statt. Es werden spezielle, innovative Themen der mikroinvasiven Zahnmedizin mit vielen praktischen Bezügen und Live-Behandlungen bearbeitet. 2016 fand die Masterclass mit chirurgischem Schwerpunkt statt. Prof.

Wilfried Engelke/Göttingen gab eine Einführung in die endoskopische zahnärztliche Chirurgie, Dr. Gernot Mörig/Düsseldorf referierte über das TissueMaster Concept (TMC) und Dr. Rasim Cankay/Essen führte eine Live-OP zur mikroskopgestützten WSR durch. 2017 stand die Masterclass ganz im Zeichen der Optimierung der mikroinvasiven Zahnmedizin mithilfe von innovativen Technologien. Dr. Tomas Lang/Essen und Dr. Viet Nguyen/Essen referierten über die Chancen, Möglichkeiten und den klinischen Nutzen der erweiterten Diagnostik- und Therapieoption mittels DVT in Kombination mit der virtuellen 3D-Planung und geführter Endodontie mittels Bohrschablonen. 2018 brachte Privatdozent Dr. Klaus Neuhaus/Basel die Teilnehmer mit seinem Vortrag „Zahnärztliches Sehen – ein Update“ auf den neuesten evidenzbasierten Stand der optischen Vergrößerung in der Zahnmedizin. Die Teilnehmer hatten im praktischen Block die Möglichkeit, verschiedenste Dentalmikroskope auszuprobieren. Aus der Reihe tanzte das monokulare Mikroskop von Zahnarzt Klaus Peter Jurkat/Berlin, das durch seine intermittierende Anwendungsweise den Generalisten in schwierigen Alltagsituationen unterstützen kann.

Die nächste Masterclass findet am 11. September 2019 mit Dr. Yoshi Terauchi/Tokio in Ratingen statt. Durch seine herausragenden Fähigkeiten genießt Dr. Terauchi hohes internationales Renommee. Er entwickelte

u. a. eine systematische Lösung zur voraussagbaren Fragmententfernung (Terauchi File Retrieval Kit). Darüber hinaus werden in dieser Masterclass weitere innovative Methoden und Instrumente zur Entfernung von fragmentierten Instrumenten diskutiert.

Fortbildungen/Hospitationen

Neben der Masterclass bietet die DGmikro Kurse über mikroinvasive Behandlungstechniken und ergonomische Anwendung des Dentalmikroskops in Mitgliedspraxen an. Nähere Informationen sind auf der Homepage der Gesellschaft zu finden.

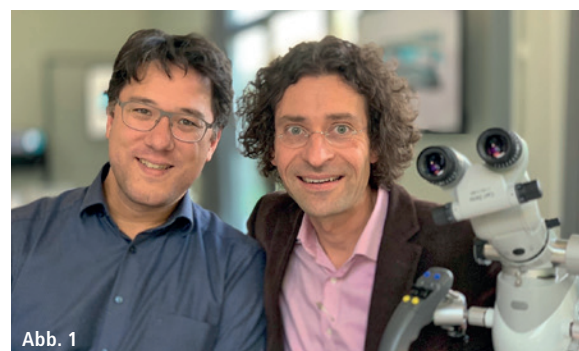


Abb. 1



Abb. 2

Abb. 1: DGmikro-Präsident Dr. Tomas Lang (r.) mit dem Referenten Privatdozent Dr. Klaus Neuhaus. – **Abb. 2:** DGmikro-Vizepräsident Andreas Gehre (r.) teilt seine fundierte Erfahrung über Mikroskope im Rahmen des Workshops der Masterclass 2018.

Stand: Oktober 2018